

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> für Stadt Schönberg	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/0/047/2006</b>	<b>- Bürgermeister</b>		
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>			
	<b>Sachbearbeiter:</b>	<b>M.Heinze</b>			
	<b>Datum:</b>	<b>20.02.2006</b>			
	<b>Telefon:</b>	<b>038828/330-190</b>			
	<b>E-Mail:</b>	<b>M.Heinze@schoenberger-land.de</b>			
<b>Beratung zum Antrag der SPD-Fraktion zur Problematik der Sporthalle in der Dassower Straße</b>					
<b>Beratungsfolge</b>				Abstimmung:	
02.03.2006	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales	TOP	Ja	Nein	Enth.
07.03.2006	Hauptausschuss				
09.03.2006	Stadtvertretung Schönberg				

## Sachverhalt:

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 14.02. den Antrag der SPD-Fraktion zur Problematik der Sporthalle in der Dassower Straße (Anlage) zur Beratung in die Ausschüsse überwiesen.

Für die weitere Beratung wurden insbesondere Aussagen zur Stundentafel für die Durchführung des Sportunterrichtes der 4 in Schönberg befindlichen Schulen erbeten.

Durch den Schulträger (Landkreis) für das Gymnasium und die Allgemeine Förderschule sowie die Schulleiter der Grundschule am Oberteich und der Regionalen Schule mit Grundschule wurden folgende Stundenzahlen angegeben:

Gymnasium	66 Stunden / Woche
Allg. Förderschule	30 Stunden / Woche
Grundschule am OT	22 Stunden / Woche
Regionale Schule mit GS	57 Stunden / Woche

Der Schulsport findet regelmäßig von der 1. bis zur 8. Schulstunde statt. Die 8. Schulstunde endet um 15.05 Uhr. Der Schülerverkehr ist darauf ausgerichtet, so dass die Busse letztmalig 15.30 Uhr abfahren. Damit ist das tägliche Stundenvolumen auf 8 Stunden begrenzt.

In der neuen Palmberg-Halle stehen zur Durchführung des Schulsports 3 Felder zur Verfügung. Der weiterhin vorhandene Gymnastikraum ist mit einer Größe von 30 m<sup>2</sup> nicht für die Durchführung des Schulsportes geeignet bzw. nur als Ausweichvariante im Einzelfall nutzbar (abhängig von anderen Nutzungen!).

Aus diesen beiden Ausgangsgrößen – 8 Schulstunden und 3 Felder – ergibt sich die maximal zur Verfügung stehende Zeit für den Schulsport von täglich 24 Stunden bzw. wöchentlich (5 Tage) von 120 Stunden.

Eine Aufstellung der möglichen Varianten der Hallennutzung durch verschiedene Schulen ist in der Anlage ersichtlich. Die Stunden je Tag bzw. je Feld müssen aufgerundet werden, da die rein rechnerische Variante die komplizierte Stundenplanung nur sehr unvollkommen widerspiegelt. Es sind in der Praxis keine täglich gleichen Stundenzahlen zu erwarten, sondern ein dem Gesamtstundenplan angepasstes unterschiedliches Volumen.

Zur Sitzung werden die Schulleiter bzw. Vertreter der 4 Schulen anwesend sein und stehen für Fragen zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Bereitstellung der Palmberg-Halle für den Schulsport für die Grundschule am Oberteich, für die Allgemeine Förderschule „Anne Frank“ und das „Ernst-Barlach-Gymnasium“ Schönberg. Mit dem Landkreis NWM ist eine entsprechende Betriebskostenvereinbarung abzuschließen.

**Anlage:**

Hallennutzungsvarianten

---

M.Heinze  
Bürgermeister